

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab Februar 2021
------	----------	---------------------------

Stand 18.02.2021

Mit der Aufnahme des Wechselunterrichts für die Jahrgänge 5/6 und dem Unterricht in geteilten Gruppen für die Jahrgänge 9/10 befinden wir uns in Stufe 3 des Stufenplans (s. Leitfaden zum Schulbetrieb vom September und Anlage zum Leitfaden vom Februar)

Vertrauen schaffen	Alle Maßnahmen werden im Vorfeld für Eltern, Schüler*innen, Kollegium und Mitarbeiter*innen veröffentlicht und begründet. Alle Informationen des Ministeriums und der Ämter werden veröffentlicht (diverse Verteiler, Schulportal, Homepage).	Quarantänemaßnahmen und Betretungsverbote werden für Kollegium und Elternschaft durch die SL' per Mail/Brief begründet. Neue Organisationsmodelle werden so zeitig wie möglich über alle Kommunikationskanäle veröffentlicht.
	Die Schulleitung und die Klassenleitungen sind für Eltern und Schüler*innen gut erreichbar.	SL direkt und über Sekretariat zu Bürozeiten KL und FL geben feste Zeitfenster und Modus (telefonisch, Mail) zur Kontaktaufnahme bekannt.
Einsicht und Verantwortung der Schüler*innen	Die Beschulung unter Corona-Bedingungen im letzten Schuljahr hat gezeigt, dass unsere Schüler*innen diese Einsicht haben und Regeln befolgen können. Die Schüler*innen werden durch ihre Klassenlehrkräfte mit den jeweils gültigen allgemeinen Hygieneregeln, auch der Handhabung der Mund-Nase-Bedeckung, den Regeln im Gebäude und deren Bedeutung sowie Konsequenzen bei Missachtung vertraut gemacht.	SL informiert regelmäßig das Kollegium, Stufenleitungen informieren Jahrgangsteams bei Neuregelungen, KI informieren SuS und Eltern. Regelmäßige Durchsagen der Schulleiterin. Fallbezogene Ansprachen in Lerngruppen. In Einzelfällen wurden Schüler für den Rest des Tages vom Unterricht ausgeschlossen, wenn sie die Hygieneregeln schuldhaft verletzt haben. Die Klassenlehrkräfte der Jahrgänge 5 und 6 besprechen mit den Schüler:innen, die am 22.02.21 in den Präsenzunterricht zurückkehren, die geltenden Hygieneregeln ausführlich und achten auf die Einhaltung. (Masken, Abstände (inklusive Berührungsverbot), Händewaschen,

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab Februar 2021
	Der Unterricht findet in den bekannten und vertrauten Lerngruppen mit den bekannten Lehrkräften statt.	Essen, Hustenetikette, kein Schulbesuch bei Krankheit Kontinuität zum Vorjahr, soweit Stundentafel und Personaleinsatz dies erlauben.
Ausbreitung von Aerosolen verhindern, „Maskenpflicht“	Verpflichtendes Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf dem gesamten Gelände. Vor Betreten des Schulgeländes wird eine Alltagsmaske aufgesetzt. Die Maskenpflicht gilt auf dem gesamten Gelände sowie an den nahen Bushaltestellen.	Die Frühaufsichten haben Ersatzmasken im Plastikbeutel dabei. Bei fehlender/gerissener Maske im Laufe des Tages wird Schüler*in ins Sekretariat geschickt. Maskenpflicht und Mindestabstand von 1,5 m gelten überall innerhalb des Schulgebäudes und auf dem Schulgelände. Aufgrund des Wechselunterrichts in Jg. 5 und 6 und der geteilten Gruppen in 9 und 10 ist das möglich.
Reiserückkehrer	Es gelten die aktuellen bundesweiten Regeln bezüglich der Rückkehr aus Risikogebieten, die quarantänefristen sind einzuhalten.	
Kontaktbeschränkung	Lerngruppen/Kontaktgruppen Der Mindestabstand von 1,5m wird eingehalten. Für die Jahrgänge 5 und 6 findet der Unterricht im Wechselmodell zwischen Präsenz und Distanz statt. Die Lerngruppen in Jahrgang 9 und 10 werden in der Regel geteilt, der volle Präsenzunterricht findet statt. Der Mindestabstand von 1,5 wird gewährleistet.	In den Klassenräumen sitzen die SuS aller Jahrgänge unter Ausnutzung des gesamten Raumes mit größtmöglichem Abstand. Der Wechsel findet im täglichen Wechsel über 2 Wochen (Mo, Mi, Fr, Di, Do) statt. Dadurch bleiben die Schüler*innen in den regelmäßigen Schulbesuch eingebunden und der Stundenplan kann abgebildet werden. Für die Distanztage werden Aufgaben gestellt, die am Vormittag zu bearbeiten sind. Die Klassenarbeiten werden in geteilten Gruppen geschrieben Ab dem 22.02.21 ist die regelhafte Doppelbesetzung nicht möglich, es werden Aufsichten in den Teambereichen eingesetzt. Die Lehrkräfte besprechen die Verhaltensregeln mit

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab Februar 2021
	Schulveranstaltungen finden nicht statt.	ihren Gruppen. Bei bewusstem Fehlverhalten wird die Schulleitung eingeschaltet. Konferenzen der Lehrkräfte, Elternbesprechungen und Informationsveranstaltungen finden in der Regel in digitalem Format statt.
	Ganztage Klassenübergreifende Kontakte sind, wenn möglich, zu vermeiden.	Bis zu den Osterferien finden keine Aktivitäten im Nachmittag (Mittagspause, Mittagsprogramm, Unterricht) in Präsenzform statt. Begründung: zu langes Maskentragen, weitgehende Einschränkungen bei der gemeinsamen Essenaufnahme, bei notwendiger Bewegung nicht durch Aufsicht sicherzustellender Mindestabstand
	Mittagspause Findet bis zu den Osterferien nicht statt.	s.o.
	Bewegte Pause Entfällt bis auf Weiteres..	s.o.
Pausen, Regen- und Kältepause	Versetzte Pausen Schutz bei Regen- und Kälte (auch im Blick auf erforderliches Lüften)	Den Jahrgängen werden getrennte Pausenhöfe zugewiesen. Wenn es eine Viertelstunde vor Pausenbeginn heftig regnet oder extrem kalt ist, wird aus der Verwaltung eine Regenpause angesagt. Dann bleiben alle SuS in ihren Klassen. Alle im Teambereich anwesenden Lehrkräfte (auch Doppelbesetzungen) treffen sich im Teambereich. 1 – 2 Lehrkräfte bleiben nach Absprache dort und stellen die Aufsicht sicher.
Cafeteria und Kiosk, Essenspausen	Die Ausgabe und der Verzehr von Lebensmitteln unterliegen sehr starken Beschränkungen und Vorschriften.	In den Vormittagspausen verzehren SuS nur von Zuhause mitgebrachte Lebensmittel. Sie teilen diese nicht. Geessen wird in Essenspausen im

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab Februar 2021
		<p>Klassenraum, wenn dort der Abstand von 1,5 m möglich ist oder mit Abstand auf dem Pausengelände, nicht in Fluren und Treppenhäusern.</p> <p>Es werden Lunchpakete durch den Caterer angeboten. Diese werden in der Cafeteria für Klassen und am Kiosk/Pausenhalle für einzelne Schüler*innen ausgegeben. Die Eltern sind für die Abmeldung an Distanztagen verantwortlich.</p>
<p>Schnelle Nachverfolgung und Unterbrechung der Infektionsketten und Kontaktaufnahme</p>	<p>Beschränkung der Kontakte lt. Stufe 3 (s.o.) Lückenlose Dokumentation Verpflichtende Quarantäne für Kontaktpersonen 1 eines/einer Infizierten. Als Kontaktperson 1 gilt, wer über einen längeren Zeitraum (Richtwert 10 Minuten) ohne Maske und ohne Mindestabstand Kontakt zur infizierten Person hatte. Keine Quarantäne für Kontaktpersonen 2, es sei denn, das Gesundheitsamt entscheidet individuell anders. Besuchsverbot für die Schule, wenn Angehörige akute Krankheitssymptome für Covid-19 haben. Besuchsverbot für Erwachsene ohne unmittelbaren Schulbezug.</p>	<p>Die Lehrkräfte halten die Anwesenheitslisten jederzeit zur Verfügung. Das Sekretariat hat aus der LUSD Klassen- bzw. Kurslisten in dem von GA geforderten Format erzeugt. Diese wurde dem Gesundheitsamt übermittelt. Dringende Termine nach Voranmeldung bei SL oder Lehrkraft unter Berücksichtigung der Hygieneregeln.</p>
<p>Allgemeine Hygiene und Desinfektion</p>	<p>Immer Abstand halten. Keine Umarmungen, Küsschen... Lehrkräfte halten 1,5 m Abstand zu Schüler*innen ein. Feste Sitzordnungen (in Kursen nach Klassen getrennt) werden eingehalten und sind zu dokumentieren.</p>	<p>Einsicht, Hinweise durch Lehrkräfte, Ausschluss möglich</p> <p>Partner- und Gruppenarbeit sind möglich.</p>

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab Februar 2021
	<p>Beim Betreten des Klassenraums und der Fachräume waschen/desinfizieren die Schüler*innen sich die Hände.</p>	<p>Lehrer*in ist als erste anwesend und regelt Reihenfolge nach Ankunft.</p>
	<p>Die Klassenräume werden in der kalten Jahreszeit regelmäßig gelüftet, um den Luftaustausch zu gewährleisten. Für Räume ohne Lüftungsmöglichkeit (Musik Altbau und Filmraum) können und sollen Luftreinigungsgeräte bei den Hausmeistern oder bei SL ausgeliehen werden.</p>	<p>Spätestens alle 20 Minuten wird (mittig in der Unterrichtsstunde) für 5 Minuten stoßgelüftet. Schüler*innen und Lehrkräfte halten Jacken o.ä. im Klassenraum bereit. Eine CO2-Ampel kann bei der SL ausgeliehen werden, um Zeiträume und Wirkung des Lüftens zu überprüfen.</p>
	<p>Türgriffe und andere vielgenutzte Gebäudeteile werden regelmäßig desinfiziert (GBM).</p>	<p>Dies geschieht im Rahmen der üblichen Reinigung am Nachmittag.</p>
	<p>Türen werden festgestellt, so dass sie zum Öffnen nicht berührt werden müssen.</p>	<p>Hausmeister stellen Keile zur Verfügung.</p>
	<p>Die Toiletten auf den Fluren der Jahrgänge sind zugänglich.</p>	<p>Sie sollten vorrangig benutzt werden.</p>
	<p>Seife, Papierhandtücher sowie Handdesinfektionsmittel für Räume ohne fließendes Wasser werden von der GBM/dem Land Hessen zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Das Land Hessen hat Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.</p>
Fürsorge	<p>Kranke Schüler*innen bleiben zuhause.</p>	<p>Eltern schicken Kinder mit Erkältungssymptomen sowie natürlich mit Übelkeit, Erbrechen, Durchfall nicht in die Schule. Wenn Kinder mit Symptomen auffallen, informiert Lehrer*in sofort SL, die Schüler*in abholt und vor dem Sekretariat isoliert. Sekretariat informiert Eltern, Kind ist abzuholen.</p>
	<p>Symptome, Kontakte und Infektionsketten Die Stadt Offenbach hat ein Merkblatt zum Umgang mit Erkältungssymptomen und Fieber erstellt, die ein differenziertes Vorgehen beschreiben.</p>	<p>Bitte die Hinweise des Gesundheitsamtes der Stadt Offenbach hier lesen.</p>

Ziel	Maßnahme	Umsetzung ab Februar 2021
	Hier finden sich auch die Regelungen zu Geschwisterkindern und Kontakten von Kontakten.	
	<p>Schüler*innen aus Risikogruppen Auf Antrag bei der Schulleitung und mit ärztlichem Attest ist eine Befreiung vom Präsenzunterricht möglich. Das Attest ist drei Monate gültig. Die Einsichtnahme in das Attest wird aktenkundig gemacht. Weder Attest noch eine Kopie werden zu den Akten genommen. Dies gilt sinngemäß für Atteste zur Befreiung von der Verpflichtung, eine MNS-Maske zu tragen. Die Bearbeitung der Lehrangebote ist verpflichtend und wird benotet.</p>	Eltern wägen mit dem Kinder-/Hausarzt die Risiken ab. Die Klassenlehrkraft bietet Beratung an, ggf. mit Unterstützung der Schulleitung.
	<p>Distanzlernen Da mit vermehrtem individuellem oder kollektivem Ausfall von Präsenzlernen zu rechnen ist, wird ein Basis-Digitalangebot kontinuierlich auf LANIS vorgehalten. Die Stadt Offenbach hat I-pads zur Verfügung gestellt, die mittlerweile an alle Antragsteller:innen ausgegeben wurden. Die Stadt Offenbach hat MSN Office und Teams kostenfrei zur Verfügung gestellt.</p>	Alle Lehrkräfte stellen alle Arbeitsmaterialien parallel zum Präsenzunterricht auf das Schulportal. Wenn Schüler*innen länger fehlen bzw. befreit sind, stellen die Lehrkräfte koordiniert (Stufenleitung, Klassenleitung) die Anbindung an den Präsenzunterricht (Kommunikation, Beratung, Fristen und Feedback/telefonisch, digital, vor Ort) sicher. s. Kommunikationsplan Zurzeit werden LANIS und Teams parallel genutzt. Mittelfristig wird es dazu Entscheidungen der Bildungsverwaltung geben.
Aufsicht	Das Einhalten der Regeln wird durch eine umfassende Aufsichtsführung unter Einsatz zahlreicher Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen des Ganztages gewährleistet.	Die Aufsicht erfolgt mit pädagogischer Professionalität, jedoch angesichts der besonderen Lage mit durchgängiger Konsequenz bei Regelmissachtung.
Lernendes System	Wir passen den Hygieneplan regelmäßig neuen Gegebenheiten und Anforderungen an.	Daher bitten wir alle Mitglieder der Schulgemeinde, regelmäßig Ihre Mails und die Homepage zu sichten.